Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **39 (1918)**

Heft 10-12: **Der Artikel 27 der Bundesverfassung und die staatsbürgerliche Erziehung [Teil 1]**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur.

Schweizer Pestalozzi-Kalender, Jahrgang 1919. Während jüngst zwei Kaiser abgedankt haben, sitzt unser Pestalozzi-Kalender-Kaiser noch behäbig auf seinem Thron und beschenkt die Jugend auch fürs künftige Jahr mit seinen Gaben durch Vermittlung verständiger Eltern und Jugendfreunde, welche Knaben und Mädchen zum Neujahr etwas recht Praktisches und Schönes bieten und ihren Fleiss anregen möchten. Der Pestalozzi-Kalender 1919 ist wieder sehr schön ausgestattet und zugleich solid. Er ist mit alten und neuen, farbigen und nicht farbigen klassischen Bildern schweizerischer Maler geschmückt. Der neue Jahrgang zeichnet sich aus durch grössere Schrift, durch lustige und tragische Bärengeschichten, Karrikaturen von Dampfmaschinen, Darstellungen aus dem schweizerischen Militärleben etc. Die Beilage, das Schatzkästlein, enthält die Bedingungen für die Wettbewerbarbeiten im Zeichnen und die Angaben der Preise: 50 silberne Zenith-Präzisionsuhren, künstlerisch ausgeführte Zinnbecher, junge Fruchtbäumchen, Bücher, Villarsschokolade etc. Fernere Wettbewerbe sind: 1. *Wer weiss sich zu helfen?* 2. Pflanzenwettbewerb. 3. Schattenbilder. 4. Rätsel. Die Abschnitte über Landwirtschaft, Handel, Gewerbe, Verkehr und ihre Geschichte sind sehr anregend. Der Preis des Kalenders ist aus bekannten Gründen um 50 Rp. gestiegen. *E. Lüthi.*

Im Verlag **Ed. Erwin Meyer**, Aarau, ist soeben erschienen:

Eine ideale Taschen-Buchhaltung (17. Auflage von Meyers „Idealbuchhaltung“, 63stes und 64stes Tausend) *für die Jugend: Schüler und Schülerinnen der Volksschulen und Gymnasien, kaufmännische Lehrlinge und Angestellte ohne eigenen Haushalt, sowie für Studenten und Studentinnen.*

Journal, Inventar, Kontokorrentbuch, sowie Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz sind in einem einzigen Büchlein untergebracht. Taschenformat 11/18 cm. Für diejenigen Schüler, die den früheren Buchhaltungsunterricht etwas vergessen oder noch keinen genossen haben, ist eine gedruckte genaue Anleitung mit Zahlenbeispielen beigegeben.

Der Jugend ist dadurch Gelegenheit gegeben, vor, nach und während der Schule ihre Einnahmen und Ausgaben nach allen Regeln der Buchhaltungskunst selber schriftlich zu verarbeiten und

aus ihren bronzenen, silbernen und goldenen Erlebnissen selber eine Gewinn- und Verlustrechnung und eine Bilanz machen zu können, also spielend leicht richtige kaufmännische Buchführung zu lernen. Das wird die Jungmannschaft für das Buchhaltungsfach in der Schule ganz gewaltig anregen, wenn sie selber aus dem „Schatz der eigenen Erfahrung“ zum Unterricht beitragen kann.

Den Erwachsenen wird in einfacher und praktischer Form eine ideale Privatbuchhaltung in Taschenformat geboten.

Die Schema sind alle liniert und vorgedruckt und fertig zum Einschreiben. Preis Fr. 2. 50. Zu beziehen in untenstehenden Buchhandlungen.

Bei der Bestellung ist Angabe der Katalognummer 236 erforderlich. Kürzeste Bestellformel: Senden Sie mir Idealbuchaltung Nr. 236.

Prose e Poesie di scrittori moderni. VI, 122 Seiten. Gebunden *Fr. 3. 50.*

Dieses neue Bändchen bezweckt, den Italienischlernenden, der die Anfangsgründe der Grammatik hinter sich hat, in die moderne italienische Prosa und Poesie einzuführen. Es enthält leichtere Prosastücke von Capuana, Bertolazzi, Castelnuovo, Serao, Panzini, ferner eine Anzahl sprachlich leichte Gedichte moderner Autoren.

Der Herausgeber hat alle Sorgfalt darauf verwendet, bei den Freunden und Pflegern der italienischen Sprache im Ausland das Interesse an diesem Zyklus zu wecken und zu heben.

Bestellungen für diese Bändchen werden von allen Buchhandlungen entgegengenommen, sowie vom Verlag: *Art. Institut Orell Füssli, Zürich.*

Neue Anschaffungen 1918.

Augé Claude: Nouveau Larousse illustré, supplément.

Neujahrsblatt der Literarischen Gesellschaft Bern auf das Jahr 1918: Conradus Pfettisheims Gedicht über die Burgunderkriege. Herausgegeben von Professor Dr. G. Tobler.

Schweizer Kriegsgeschichte Heft 6: Feller Dr. R., Bündnisse und Söldnerdienst 1515—1798. Pieth Fr., Die Schweiz im dreissigjährigen Kriege.

Dr. W. Burckhardt: Politisches Jahrbuch der schweiz. Eidgenossenschaft, 1917.

Albert Heim: Geologie der Schweiz. Lieferungen 1—5.

Schweizer Kriegsgeschichte, Heft 10: Dr. Wilhelm Oechsli, Die politische Einigung der Schweiz im XIX. Jahrhundert. Oberst Max de Diesbach: Sonderbundskrieg und Neuenburgerfrage 1847—1857. Hauptm. Charles Borgeaud: Die Schweizerfahne.